

OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs AG
Vorstand
Hohe Bleichen 8
20354 Hamburg

18. Juli 2022

Ordentliche Hauptversammlung am 17. August 2022:

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt 7 „Wahlen zum Aufsichtsrat“

Sehr geehrter Herr Pothorn,

am 17. August 2022 soll die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs AG (kurz „OAB“) stattfinden. Ich bin Aktionär der OAB und möchte an der Hauptversammlung teilnehmen. Meine Aktionärsstellung ergibt sich aus der Anmeldung zur Hauptversammlung durch meine Depotbank.

In der veröffentlichten Einladung ist unter Tagesordnungspunkt (TOP) 7 die Abstimmung über die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern vorgesehen. Ich stelle zu TOP 7 den Gegenantrag, als Wahlvorschlag für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern aufzustellen:

Herr Diplom-Volkswirt Michael Vaupel, wohnhaft in Bonn, Geschäftsführer und Wirtschaftsjournalist

Herr Michael Vaupel gehört keinem gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrat bzw. vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen an.

Herr Vaupel ist Geschäftsführer der IBBVD UG (haftungsbeschränkt). Herr Vaupel ist nicht wesentlich an der Gesellschaft beteiligt und hält Aktien in Höhe von ca. 0,1% an der OAB. Herr Vaupel ist mit der Gesellschaft vertraut und kann für die Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrates den zu erwartenden Zeitaufwand erbringen.

Einen Lebenslauf des vorgeschlagenen Kandidaten erhalten Sie in der Anlage mit der Bitte, diesen den anderen Aktionären zugänglich zu machen.

Begründung:

Herr Vaupel ist ein hervorragend qualifizierter Kandidat, um den Aufsichtsrat der OAB zu verstärken. Als Diplom-Volkswirt ist er mit den Anforderungen des Mandats bestens vertraut. Durch seine Tätigkeit als Wirtschaftsjournalist verfügt er über die Fähigkeit, Sachverhalte schnell zu durchdringen und die wesentlichen Punkte zu extrahieren.

Ein unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat ist nötig, um die Besorgnis von Interessenkonflikten zu vermeiden. Ferner ist ein unabhängiges Mitglied für die offene Diskussion sowohl innerhalb des Aufsichtsrats als auch zwischen Aufsichtsrat und Vorstand unabdingbar. Seine Kommunikationskompetenz kann eine wichtige Rolle für die konfliktfreie Arbeitsweise des Gremiums spielen.

Für eine börsennotierte Beteiligungsgesellschaft sind neben finanziellen Aspekten auch ethische Werte von besonderer Bedeutung. Herr Vaupel konnte mit seiner Arbeit zu ethischen Kapitalanlagen (www.ethische-rendite.de) aufzeigen, wie Rendite und ethische Werte in Einklang zu bringen sind. Zudem gehört die Recherche aussichtsreicher börsennotierter kleinerer Aktiengesellschaften sowie im Bereich Venture Capital seit Jahren zu seinem Einsatzgebiet.

Aber auch die fachliche Eignung für die immer komplexer werdenden Anforderungen einer börsennotierten Gesellschaft – beispielsweise im Hinblick auf die aktuelle Fassung des DCGK - sind vorhanden und können den Aufsichtsrat bereichern.